

UMWELTRICHTLINIE MARBACH-GRUPPE



Ökologische Nachhaltigkeit in der Marbach-Gruppe leben.

100

PERFORMANCE
since 1923

PRÄAMBEL

Als international agierender Konzern verfolgen wir den Diskurs zu gendergerechter Sprache über Ländergrenzen hinweg. Wir prüfen intern Lösungen, die allen Zielgruppen bestmöglich gerecht werden. In diesem Dokument nutzen wir aus Gründen der verbesserten Lesbarkeit keine geschlechtsspezifischen Doppelbezeichnungen oder Lösungen für gendergerechte Sprache. In der vereinfachten Form – etwa Mitarbeiter – sind jedoch Menschen jedweder Identität mitgemeint.

1. MARBACH-GRUPPE.

1.1. Das Unternehmen.



Die Karl Marbach GmbH & Co. KG wurde 1923 in Heilbronn als Familienbetrieb gegründet. Heute ist Marbach eine international agierende Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Heilbronn. Weltweit sind bei Marbach 1.600 Mitarbeiter an 20 Standorten beschäftigt. Die Unternehmensgruppe ist mit ihren Bereichen Stanzformtechnik und Werkzeugbau ein wichtiger Partner der globalen Verpackungsmittelindustrie.

1.2. Die Unternehmensbereiche.

Die **Marbach Stanzformtechnik** versorgt die Verpackungsindustrie und deren Partner mit Stanzwerkzeugen sowie Maschinen, Materialien und Dienstleistungen rund um das Thema Stanzen.

Der **Marbach Werkzeugbau** beliefert die Verpackungsindustrie mit Thermoformwerkzeugen und Services zur Herstellung verschiedenster Verpackungen aus Kunststoff (Becher und Deckel).

2. NACHHALTIGKEIT IN DER MARBACH-GRUPPE.

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei der Marbach-Gruppe bereits seit vielen Jahren ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie und in unserer Unternehmenskultur fest verankert sowie tagtäglich gelebte Praxis.

Die vorliegende Richtlinie zu Umwelt und Klima beschreiben unser Verständnis von ökologisch nachhaltigem Wirtschaften. Sie dient als Grundlage für unser Handeln und ist weltweit für alle unsere Standorte gültig.



3. MANAGEMENT UMWELT- UND KLIMASCHUTZ.

Den Begriff „Nachhaltigkeit“ definieren wir als langfristig angelegte Sicherung und Weiterentwicklung hoher Standards in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht.

3.1. Umwelt- und Klimaschutz

Umwelt- und Klimaschutz sowie Ressourceneffizienz sind für uns wichtige Teile unserer Unternehmensphilosophie.

Bei der Entwicklung neuer Produkte und beim Be-

trieb von Produktionsanlagen achten wir darauf, dass alle Auswirkungen auf Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden.

Wir sehen uns als aktives Mitglied der Gesellschaft und engagieren uns in unterschiedlichster Art und Weise. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiter, deren Familien und alle Standorte und Partner der Marbach-Gruppe weltweit.



Der Klimawandel betrifft uns alle: Unser Ziel ist es, negative Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu vermeiden und den Ausstoß von Treibhausgasen zu senken – an unseren eigenen Standorten, in der gesamten Lieferkette sowie bei unseren Kunden. Damit leisten wir einen Beitrag zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung.

3.2. Organisation und Verantwortlichkeiten

Die Umsetzung der Umweltrichtlinie wird vom Umweltmanagementteam (Nachhaltigkeitsbeauftragtem) überwacht. Jeder Standort ist dafür verantwortlich, die spezifischen Maßnahmen und Ziele in seinem Zuständigkeitsbereich umzusetzen.

Wir werden jährlich über unsere Fortschritte bei der Erreichung der Umweltziele berichten und die Ergebnisse intern und extern kommunizieren.

Die Umweltrichtlinie und die damit verbundenen Ziele werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. So können wir sicherzustellen, dass die Ziele weiterhin relevant und erreichbar sind.



Die Verantwortlichen für Umwelt- und Energiemanagementsysteme fördern aktiv die Einhaltung umweltbezogener Vorgaben an allen Standorten weltweit. Ihre Aufgabe ist es, geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes vorzuschlagen und deren Umsetzung zu begleiten. Sie sind Ansprechpersonen bei allen Fragen und Anliegen zu Umwelt- und Klimathemen.

4. UMWELT.

4.1. UMWELTRISIKEN.

Wir bekennen uns zu einer umweltschonenden, nachhaltigen Geschäftsweise und sind bestrebt, durch unsere Aktivitäten die Belastung für die Umwelt gering zu halten. Unsere Führungsebene ermittelt und bewertet die Umwelteinflüsse und -risiken von Materialien, Prozessen, Verfahren, Produkten und Transportwegen in regelmäßigen Risikochecks. Die Umweltkriterien Energieverbrauch und Recycling sind unsere Hauptrisikofaktoren.

Bei regelmäßigen internen Reviews werden bei erkanntem Handlungsbedarf und Optimierungsmöglichkeiten die nötigen Maßnahmen zur Verbesserung der relevanten Umwelteinflüsse festgelegt, umgesetzt und die Ergebnisse verfolgt.



Besonders bei der Entwicklung neuer Produkte werden Umweltaspekte im Produktlebenszyklus ermittelt und beurteilt, mit dem Ziel, unsere Produkte und deren Herstellung innovativ, ressourcen- und umweltschonend zu gestalten.

4.2. UMWELTZIELE.

Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette an. Dazu haben wir konkrete Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen definiert (Seite 6-7), anhand derer die Erreichung unserer Ziele überprüft wird.



Um diese Ziele zu erreichen, optimieren wir unsere internen Abläufe stetig. So schaffen wir es, Umweltbelastungen wie Emissionen in Boden, Luft und Wasser zu senken sowie Abfälle zu vermeiden. Hierzu nutzen wir Recyclingmöglichkeiten und führen Wertstoffe in den Stoffkreislauf zurück. Außerdem messen wir unsere Umweltauswirkungen regelmäßig und überprüfen dabei die Wirksamkeit unserer Maßnahmen. Bei Notwendigkeit nehmen wir hier Kurskorrekturen vor. Dabei handeln wir unverzüglich und ergreifen sofort Maßnahmen, um Verbesserungen zu erreichen.

4.3. ENERGIEEFFIZIENZ, ERNEUERBARE ENERGIEN.

Wir gehen mit Energie sparsam um. Wir sind bestrebt, alle Stufen unserer Wertschöpfung möglichst energieeffizient zu gestalten. Dies wollen wir vor allem durch Investitionen in klimafreundliche Technologien und energieeffiziente Gebäude, die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen sowie durch Eigenerzeugung regenerativer Energien erreichen. Nach durchgeführten Energieaudits wurden Maßnahmen eingeleitet, um Energie zu sparen und regenerative Energien einzusetzen.

4.4. TREIBHAUSGASEMISSIONEN.

An allen unseren Betriebsstandorten setzen wir Ressourcen sparsam ein und wenden energieeffiziente Technologien an, um Emissionen zu reduzieren. Wir entwickeln Strategien zur Abfallvermeidung und zum Recycling. Darüber hinaus investieren wir in sinnvolle Umweltmaßnahmen und verwenden bei Neuinvestitionen die besten verfügbaren Technologien.

4.5. Wasser

Da Wasser ein wertvolles Gut ist, welches geschützt und entsprechend behandelt werden muss, beobachten wir unseren Wasserverbrauch und achten darauf, dass möglichst wenig Trink-, Brauch- und Prozesswasser in unseren Betrieben eingesetzt wird. Durch die Implementierung von wassersparenden Technologien sowie Optimierung von Kühl- und Reinigungssystemen minimieren wir den Wasserverbrauch in unseren Produktionsprozessen, Gebäudemanagement und anderen betrieblichen Abläufen.

In unseren Produktionsprozessen wird nur in geringem Maße Wasser verwendet wie in geschlossenen Kühlschmierstoffkreisläufen.

Aus diesem Grund weisen wir keine Intensitätskennzahlen für Wasser zu.

In der Marbach-Gruppe gibt es keine Auswirkungen auf national oder international geschützte Wasserflächen und deren Lebensraum.

4.6. Luftverschmutzung

Saubere Luft bedeutet Lebensqualität. In unseren Fertigungsstätten entstehen zum Teil geruchsinten-

sive Rauchgase, die wir technisch optimiert abführen, um Geruchsbelästigungen der unmittelbaren Umgebung zu reduzieren. Ein Monitoring von emittierten Luftschadstoffen ist aufgrund der geringen Mengen nicht erforderlich.

4.7. Produktverwendung

Unsere Produkte finden sich global in der Verwendung der Lebensmittel- und Pharmaindustrie wieder. Rohstoffgewinnung und -verarbeitung sowie Herstellungsprozess und Nutzung unserer Produkte, haben das Ziel einer langlebigen und nachhaltigen Verwendung.

Die Hauptkomponenten unserer Produkte sind darauf ausgelegt, umweltfreundlich entsorgt werden zu können.

5. VERPFLICHTUNG ZUM UMWELTSCHUTZ.

Der Schutz der Umwelt ist eine für alle Mitarbeiter der Marbach-Gruppe verbindliche Vorgabe. Dies haben wir in unserem Unternehmensleitbild festgelegt. So werden unsere Mitarbeiter dazu sensibilisiert, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und sich entsprechend zu verhalten: Wir halten unsere Mitarbeiter kontinuierlich über unsere Umweltziele und Richtlinien auf dem aktuellsten Stand. Jeder einzelne Mitarbeiter achtet engagiert auf ökologische Nachhaltigkeit und auf den Schutz von Umwelt und Klima.

Darüber hinaus ist das Thema Umweltschutz fest in unserem Führungsleitbild verankert. Unsere Führungskräfte auf allen Organisationsebenen sind sich der Umweltrisiken bewusst, die sich durch die geschäftlichen Tätigkeiten des Unternehmens ergeben können. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt bewusst und bestärken durch Wort und Tat ihr Bekenntnis sowie ihre Verpflichtung zum Umweltschutz. Darüber hinaus umfasst die Haltung aller Führungskräfte auch das Bekenntnis zu einem rechts- und unternehmenskonformen Handeln.

Unsere Umweltrichtlinie mit qualitativen und quantitativen Zielen zeigt unser Engagement für nachhaltige Geschäftspraktiken und unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt. Durch klare Ziele und konkrete Maßnahmen streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung an.

Peter Marbach
Geschäftsführender Gesellschafter
der Marbach-Gruppe



Hinweise auf Verstöße

Wir bieten unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern Zugang zu einem geschützten Mechanismus, um mögliche Verstöße gegen die Grundsätze dieser Umweltrichtlinie vertraulich melden zu können. Falls Sie einen Hinweis haben, wenden Sie sich bitte direkt oder anonym an:
whistleblower-DE@marbach.com

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:
www.marchbach.com/de/daten/hinweisgebersystem



UMWELTZIELE DER MARBACH-GRUPPE

Umweltkriterien	Unsere Ziele	Ziele	Maßnahmen	KPI
CO2-Emissionen	Reduzierung der Kohlendioxidemissionen	1) Wir reduzieren unsere Scope 1+2 Emissionen um 10% vom Basisjahr 2022 bis 2025.	1.1 Durch den Einsatz von LED erzielen wir eine Reduzierung von ca. 5% des Gesamtstromverbrauchs bis 2025	% Einsparungen Strom
			1.2 Durch zusätzliche Photovoltaikanlagen erhöhen wir den Anteil erneuerbarer Energie um 20% bis 2025.	% erneuerbarer Energie/Strom
		2) Wir reduzieren den Gasverbrauch um 10% vom Basisjahr 2022 bis 2025.	2.1 Maßnahmen in allen Standorten zur Reduzierung von weiteren 10% Gas bis 2025.	% Einsparungen Gas
		Ziele	Maßnahmen	KPI
	Senkung des Energieverbrauchs	Ermittlung von weiteren Möglichkeiten zur Energieeffizienzsteigerung.	Erstellung einer Maßnahmenliste für die Produktionsstandorte durch das Sustainable Production Team in 2024. Basierend darauf wird für jeden beteiligten Standort ein Implementierungsplan verabschiedet Q3/Q4 2024.	Implementierungsplan per Standort basierend auf den identifizierten Maßnahmen
		Aktive Einbeziehung der Belegschaft zur Ideen- und Projektsammlung für Energiesparmaßnahmen.	In 2023 und 2024 soll die Belegschaft an allen Standorten animiert werden, Vorschläge für Energiesparmaßnahmen einzureichen.	Umsetzungsfortschritt Anzahl der eingereichten Vorschläge
Umweltkriterien	Unsere Ziele	Ziele	Maßnahmen	KPI
Kreislaufwirtschaft	Senkung des Ressourcenverbrauches	Reduzierung der Abfallmengen und Steigerung der Recyclingraten.	In 2024 Durchführung einer Erhebung über die größten Fraktionen und Festlegung eines Plans (beginnend mit Deutschland und Ausweitung auf andere Standorte).	Aufstellung des Abfallaufkommens inkl. Maßnahmenplan
			Von 2025 bis 2028 Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung von Abfällen/zur Steigerung des Recyclings in allen Unternehmensbereichen.	Recyclingrate über alle Standorte (in t und %)
			Einsparung von Verpackungsmaterial sowie Nutzung von Wiederverwendbaren Verpackungsmaterialien.	Konzepterstellung
		No Printer Initiative Basisjahr 2022.	Reduzierung der Anzahl der Drucker (sofern nicht aus rechtlichen Gründen erforderlich).	Erhebung der Anzahl der Printer in der Marbach-Baseline
			Reduzierung der Anzahl der Drucker von 25% bis 2025.	Minimierung der Anzahl der Printer in %
Umweltkriterien	Unsere Ziele	Ziele	Maßnahmen	KPI
Schulung	Bewusstseinsbildung	Wir wollen bewusst und sensibel mit den Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten umgehen und die Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter stärken.	Wir erstellen eine mehrsprachige Schulung zur Stärkung des Umweltbewusstseins in der Marbach-Gruppe bis 2025.	Fertiggestelltes Schulungsmaterial
				Anzahl der angebotenen Sprachen
				% der Belegschaft haben die Schulung absolviert

Marbach-Gruppe

Karl Marbach GmbH & Co. KG

Marbach Werkzeugbau GmbH

Karl-Marbach-Straße 1

74080 Heilbronn

Germany

phone +49 7131 918-0

info@marbach.com

www.march.com

**PACKAGING.
PERFORMANCE.
YOU.**

2023/03-002-29.08.2024